



PRESSEMITTEILUNG

Das SKL-Millionenspiel - Fragen und Antworten

Die SKL-Lotterie, der SKL-EURO-JOKER und der SKL-TRAUM-JOKER sind Spielangebote der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, ist die Staatslotterie aller deutschen Länder und wird vertreten durch den Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Bettina Rothärmel. Als Anstalt des öffentlichen Rechts untersteht die GKL den Finanzministerien der Trägerländer. Alle erwirtschafteten Gewinne sowie die Lotteriesteuer werden direkt an die Länderhaushalte abgeführt.

Was ist eigentlich eine Klassenlotterie?

Das SKL-Millionenspiel ist in sechs Spielabschnitte, die sogenannten Klassen, unterteilt. Eine Klasse entspricht jeweils einem Monat. Alle sechs Klassen zusammen ergeben eine Lotterie. Pro Jahr werden also zwei SKL-Lotterien durchgeführt. Diese beginnen immer am 1. Juni und 1. Dezember eines Jahres.

Wie hoch ist der Spieleinsatz für eine Teilnahme?

Die Lose können entweder als ganze Lose oder in Anteilen zu je 10 Prozent gespielt werden. Ein Los kostet 150 Euro pro Klasse, ein 1/10-Los ist bereits für 15,00 Euro erhältlich. Jede Spielerin bzw. jeder Spieler wählt ihre/seine eigene Gewinnstrategie: Ganze Lose gewinnen höhere Einzelbeträge, Zehntel-Lose oder kombinierte Losanteile (jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer kann mehrere Losanteile einer oder verschiedener Losnummern kombinieren) haben höhere Trefferchancen, gewinnen somit immer den prozentualen Anteil des ausgespielten Betrages.

Wie hoch sind die Gewinnchancen?

In der 149. Lotterie, die vom 1. Juni 2021 bis zum 30. November 2021 stattfindet, beträgt die Trefferchance bei Teilnahme an allen 6 Klassen 52,9%. Darin enthalten sind Einsatz- und Kleinstausschüttungen. Die Anzahl der Gewinne steigt von Klasse zu Klasse. Jedes Los verfügt über eine Mehrfachgewinnchance in jeder Samstagsziehung. Die Trefferchance kann durch das Spielen mehrerer Losnummern erhöht werden. Wenn z. B. 3 Losanteile mit unterschiedlichen Losnummern kombiniert gespielt werden, liegt die Trefferchance in der Lotterie rechnerisch bei mehr als 90 %.

Wie erwirbt man ein Los?

SKL-Lose sind bei allen Staatlichen Lotterie-Einnahmen und Amtlichen Verkaufsstellen der GKL sowie über skl.de erhältlich. Dort können Lose ganz einfach angefordert werden. Sobald die Lose bezahlt sind, nimmt die SKL-Spielerin bzw. der SKL-Spieler an den täglichen Gewinnziehungen teil.



Staatlich garantierte Gewinne – was bedeutet das?

Alle im Amtlichen Spielplan für die einzelnen Klassen ausgewiesenen Gewinne werden in voller Anzahl und Höhe staatlich garantiert ausgespielt. Und das unabhängig davon, wie viele Lose der Auflage tatsächlich verkauft worden sind. Darin besteht der wesentliche Unterschied zu Lotto und Toto, bei denen sich die Gewinnsumme ausschließlich nach den Spieleinnahmen der jeweiligen Ausspielung richtet.

Staatslotterie der Länder – was bedeutet das?

Die Trägerländer – alle 16 deutschen Bundesländer – garantieren die ordnungsgemäße Durchführung der Lotterien, die Losauflage sowie die Anzahl und Höhe der Gewinne. Somit sind alle Gewinne staatlich garantiert. Die GKL führt regelmäßig Lotteriesteuer i.H.v. 16,66 % an die 16 deutschen Bundesländer ab. Diese Gelder fließen direkt in die Haushalte der einzelnen Länder und finanzieren damit die ständigen Ausgaben u.a. für

- Bildung
- Forschung und Wissenschaft
- Kommunalaufsicht und Finanzausstattung der Gemeinden
- Kultur
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Regionale Wirtschaftsförderung

Weitere Informationen finden Sie auf skl.de unter dem Menüpunkt Lotterie/Lotterieerklärung (FAQ).

Über das SKL-Millionenspiel und die GKL:

Das SKL-Millionenspiel ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Bettina Rothärmel.

SKL-Spielerinnen und -Spieler haben ab einem Mindesteinsatz von 15 Euro pro Monat laufend die Chance auf Geldgewinne von bis zu 20 Millionen Euro – staatlich garantiert. Pro Jahr werden zwei SKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, so genannte Klassen, unterteilt sind. Die Anzahl und Höhe der Gewinne steigt von Klasse zu Klasse. Gleiches gilt für die Trefferchance. Lotteriebeginn ist immer am 1. Juni und am 1. Dezember eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zum SKL-Millionenspiel gibt es unter der kostenfreien Hotline 089 67903-810, auf skl.de oder bei allen Staatlichen SKL Lotterie-Einnahmen. Die SKL-Lotterie ist auch bei [Instagram](#).



Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content
Verena Schmitt
Tel.: +49 89 2050 4190
E-Mail: v.schmitt@serviceplan.com
Internet: presse.skl.de